

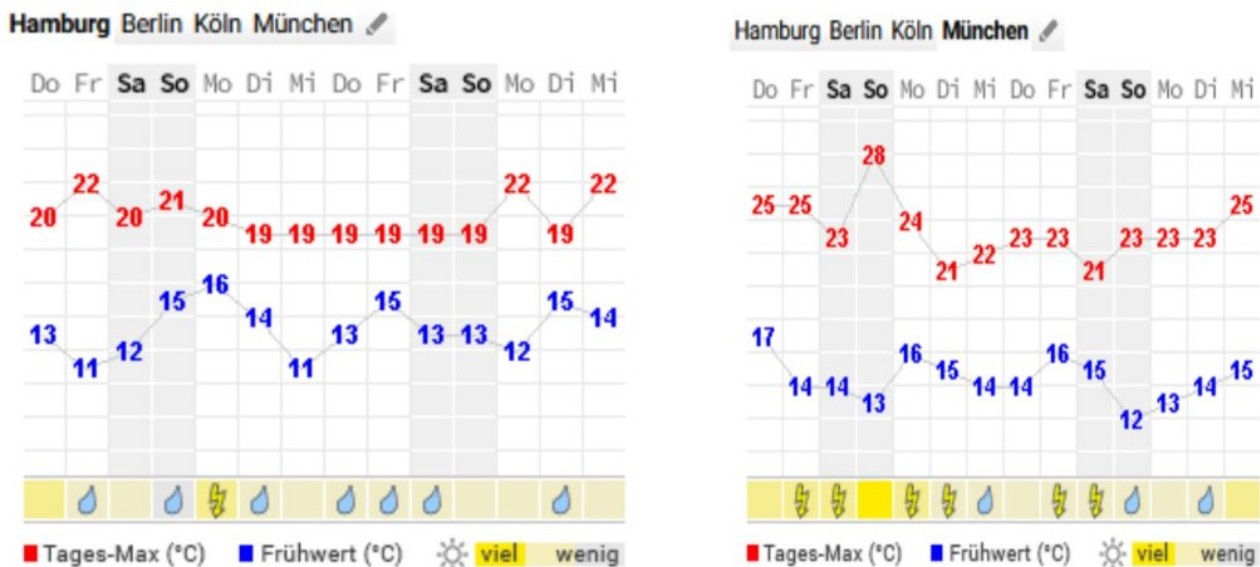
Kältereport Nr. 21 /2023

geschrieben von Chris Frey | 21. Juli 2023

Christian Freuer

Vorbemerkung: Seit dem letzten Kältereport gab – und gibt! – es in den MSM sehr viele Schlagzeilen bzgl. Hitze, aber keine einzige bzgl. Kälte, wenn man von der ersten Meldung bei wetteronline absieht. Genau das unterstreicht Sinn und Zweck dieser Kältereports. Sicher gab es so manche Hitzewelle, aber wäre es nicht absolut extrem, wenn es plötzlich nirgendwo mehr richtig heiß werden würde? Hat es das überhaupt schon mal gegeben?

Hier in Mitteleuropa kocht der Sommer immer mehr auf Sparflamme, wobei der Süden unseres Landes in dieser Hinsicht bevorzugt/benachteiligt ist – wie man will. Dazu hat ja jüngst auch KÄMPFE etwas [geschrieben](#). Hier mal zum Vergleich die simulierte Punktvorhersagen für Hamburg und München (Quelle wetteronline.de):



Simulierte Punktvorhersagen für Hamburg und München (Achtung, die Ordinate ist unterschiedlich!) vom 20. Juli 2023, 00 UTC.

Und nun – die Liste mit Kaltmeldungen ist wieder ziemlich lang, und [nicht nur] alle Landmassen der Südhalbkugel ist darin vertreten:

Meldungen vom 11. Juli 2023:

Kälte in Südafrika, seltener Schneefall in Johannesburg

Das südliche Afrika wird diese Woche von extremer Kälte heimgesucht, da eine Luftmasse antarktischen Ursprungs die Länder Südafrika, Namibia,

Botswana, Simbabwe, Mosambik sowie Angola, Sambia und Malawi erfasst.

Die Küstenregionen haben Mühe, über 10 °C zu kommen, während in den höheren Lagen und im Landesinneren Frost weit verbreitet ist. Aus einigen ungewöhnlichen Orten wie Simbabwe und Südafrika, z. B. Johannesburg, wird von seltenem Schneefall berichtet.

So ist in Johannesburg zum ersten Mal seit mehr als zehn Jahren – seit August 2012 – Schnee gefallen.

Dieser Vorgang fand [hier](#) sogar Eingang in den alarmistischen Blog [wetteronline.de](#) Außerdem gibt es ein [Twitter-Video](#) dazu.

Dies wäre das erste Mal, dass viele Kinder Schnee gesehen haben!

Dazu noch ein [Twitter-Video](#).

...

Lokalen Medienberichten zufolge herrscht in mehreren Regionen Südafrikas in diesem Jahr ein strenger Winter, der sich am vergangenen Wochenende noch verschärft hat. In Johannesburg und den umliegenden Gebieten herrschten in den letzten Tagen Tiefsttemperaturen von unter null Grad. Die Tageshöchsttemperaturen lagen bei nur 4 Grad Celsius, während normalerweise im Juli eher Höchstwerte um 17 Grad Celsius zu erwarten sind.

...

Sommerschnee in Nordindien – Bemühungen zur Rettung von 300 eingeschlossenen Touristen im Gange

Nach den gestrigen Berichten über den seltenen Sommerschnee in Skardu [siehe den vorigen [Kältereport](#) Nr. 20 / 2023] wurden auch in anderen Teilen Nordindiens, darunter Losar in Lahaul und im Bezirk Spiti in Himachal Pradesh, stärkere Schneefälle gemeldet.

In den letzten Tagen kam es in verschiedenen Teilen Nordindiens zu „unerwarteten Schneefällen“, berichtet [hindustantimes.com](#). „Das Dorf Losar wurde von einem unerwarteten plötzlichen Schneefall heimgesucht, von dem verschiedene Teile Nordindiens betroffen sind“, heißt es in dem Artikel. Das gesamte Dorf war am Sonntag mit einer dicken Schicht aus Sommerschnee bedeckt:

[Twitter-Video](#)

...

Millionen Australier von „brutaler Kältewelle“ betroffen

Wie australische Nachrichtenagenturen berichten, sind die Temperaturen in Queensland auf den Gefrierpunkt gesunken, da eine Polarfront den Süden und Osten Australiens überquert hat und die Kälte bis zum Wochenende anhält.

Die Bewohner des Sonnenstaates mussten in der Nacht zum Montag bis zu $-7,7\text{ °C}$ frieren, was in Orten wie Applethorpse ($-4,7\text{ °C}$) und Warwick ($-2,3\text{ °C}$) zu den niedrigsten Juli-Werten seit Jahren führte.

Viele wachten am Dienstag bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt auf, darunter auch die Einwohner von Canberra (-2C).

...

Link:

<https://electroverse.info/southern-africa-freezes-rare-snow-johannesburg-summer-snows-india-aussies-hit-by-brutal-cold-snap/>

Meldungen vom 12. Juli 2023:

Weiter Kälte in den USA

Der Juni 2023 war in den Vereinigten Staaten (Lower 48) ein kühler Monat. Mit einer Durchschnittstemperatur von $20,57\text{°C}$ schloss der Monat $0,3\text{ K}$ unter dem multidekadischen Durchschnitt.

In Alaska lagen die Temperaturen ebenfalls unter dem Durchschnitt: Der Monat endete mit 10°C , $0,5\text{ K}$ unter dem Normalwert.

Und auch auf Hawaii lag der Durchschnitt mit $25,4\text{°C}$ etwas unter der Norm.

Während Texas damit beschäftigt war, alle MSM-Hitzeschlagzeilen für sich zu beanspruchen, litten viele Staaten still und leise unter außergewöhnlichen Kältegraden. So war der Juni 2023 in der Triade in North Carolina der kühlfste seit Jahrzehnten und der siebtkälteste Juni in den 120 Jahren, in denen der National Weather Service Aufzeichnungen führt.

Im Juni erlebten die nördlichen US-Staaten, darunter ein Großteil von North Carolina einen „ausgesprochen unsommerlichen“ Saisonstart, so der stellvertretende staatliche Klimatologe Corey Davis vom staatlichen Klimabüro von North Carolina. Der Durchschnittswert des letzten Monats von $21,5\text{°C}$ am Piedmont Triad International Airport war der kälteste Juni seit 1977 (Sonnenminimum des Zyklus 20) und lag etwa $2,5\text{ K}$ unter dem Normalwert.

...

Weitere Kurzmeldungen aus den USA:

Bestes Flößen in Kalifornien seit 40 Jahren dank historischer Schneedecke und kaltem Frühling

Eine rekordverdächtige Schneedecke, volle Stauseen und überdurchschnittlich niedrige Frühlingstemperaturen in ganz Kalifornien haben den Flüssen des Bundesstaates hohe Wasserstände mit starken Strömungen beschert.

...

Immer noch Schneehaufen am MSP-Airport

Der Kalender zeigt zwar Juli, aber auf dem internationalen Flughafen Minneapolis-St. Paul [MSP] liegen immer noch hartnäckige Schneehaufen auf dem Boden.

In Anbetracht der brutalen Winter in Minnesota ist es nicht ungewöhnlich, dass auch in den wärmeren Monaten noch Schnee auf dem Boden liegt. Nach Angaben der MSP-Beamten ist dies jedoch erst das zweite Mal, dass die Besatzungen sich daran erinnern können, einen Schneehaufen so spät in der Saison gesehen zu haben – das erste Mal im Jahr 2018, als ein ähnlich großer Fleck bis zum 27. Juli auf dem Boden blieb.

...

Kälte im südlichen Afrika setzt sich fort

Am Dienstag war es im südlichen Afrika erneut sehr kalt, wobei in den höheren Lagen verbreitet Frost festgestellt wurde.

Zu den anomalen Tiefstwerten des Dienstags gehören -11,4 °C in Südafrika (Frankfort Aero), -4,6 °C in Namibia (Grootfontein), -6,9 °C in Botswana (Ncojane). Der Höchstwert von 12 °C in Mosambik war der zweitniedrigste Wert der letzten 50 Jahre in diesem Land.

Die südafrikanischen Wetterdienste warnten am Dienstag vor anhaltend „extrem kaltem Wetter“.

...

Moskaus Jahr ohne Sommer

„Durchdringend kalt“, so beschreibt [hmn.ru](#) das Wetter im Juli von St. Petersburg bis Moskau.

Die Sommerhitze bleibt in diesem Jahr im Westen Russlands aus, was auf eine „arktische Invasion“ zurückzuführen ist, die die Moskauer und Besucher der russischen Hauptstadt an die anomale Kälte im Juni erinnert, heißt es in dem [hmn.ru-Artikel](#) weiter.

Arktische Luft strömte mit einer nördlichen Strömung in die Region Moskau.

„Der Hochsommer rückt näher, aber statt eines saisonalen Maximums werden in Karelien Fröste erwartet“, heißt es in einem aktuellen Artikel von [gismeteo.ru](#), der sich auf die Republik Karelien im Nordwesten Russlands an der Grenze zu Finnland bezieht.

Der Zustrom arktischer Luft vor dem Hintergrund der kühlenden Wirkung des skandinavischen Hochdruckgebiets ist mit Minuswerten behaftet“, heißt es in dem Artikel weiter. In der Tat wurde am Dienstag in der Region seltener Sommerfrost mit -1°C gemessen.

Bis Redaktionsschluss dieses Reports hatte sich dort aber doch halbwegs sommerliches Wetter durchgesetzt.

...

Link:

<https://electroverse.info/cool-u-s-best-california-rafting-snow-pile-remains-at-msp-africa-freezing-moscows-year-without-a-summer/>

Meldungen vom 13. Juli 2023:

120 cm Sommerschnee setzt Wanderer in Nordindien fest

Nach der erfolgreichen [Rettung](#) von 300 eingeschlossenen Touristen am Chandratal-See in Himachal Pradesh hat der heftige Sommerschnee dazu geführt, dass weitere Rettungsmaßnahmen eingeleitet wurden, darunter eine zur Bergung von sieben eingeschlossenen Wanderern.

Die 300 Touristen saßen seit Samstag am Chandratal-See fest, nachdem starker Schneefall alle Zufahrtsstraßen blockiert hatte.

...

„Extreme Kälte“ in Tansania

Die tansanische Wetterbehörde (TMA) hat vor „extrem kalten Bedingungen in Njombe, Mbeya, Mafinga, Arusha und anderen Teilen des Landes“ gewarnt.

Dr. Mafuru Biseke von der TMA sagte am Mittwoch gegenüber einer lokalen Nachrichtenagentur, dass die Verstärkung des südlichen Hochdrucksystems zur Advektion des kalten Südwindes von der Südspitze Afrikas in die meisten Gebiete des Landes, insbesondere in das südwestliche Hochland (Regionen Songwe, Mbeya, Iringa und Njombe) und das nordöstliche Hochland (Regionen Kilimanjaro, Arusha und Manyara), beigetragen habe.

„Normalerweise sind die Monate Juni bis August durch trockene, kalte und windige Bedingungen im größten Teil des Landes gekennzeichnet ... Die Temperaturen erreichen meist weniger als 10°C, vor allem im Hochland, was zu sehr kalten Bedingungen führt. In diesem Jahr wurde in Njombe kürzlich die niedrigste Temperatur von 5 °C gemessen“, so Biseke.

Südafrika: Einwohner von Ekurhuleni werden aufgefordert, während des Stromausfalls in SA sparsam mit Strom umzugehen

Der Einbruch von Polarluft im südlichen Afrika hat zu einem Besorgnis erregenden Anstieg des Heizbedarfs geführt.

Um zahlreiche Stromausfälle in der Region zu vermeiden, ruft beispielsweise die südafrikanische Stadt Ekurhuleni ihre Einwohner dazu auf, während der Kälteperiode in dieser Woche sparsam mit Strom umzugehen.

Der Sprecher der Stadt Zweli Dlamini sagte, dass es zu großflächigen Stromausfällen kommen könnte, wenn die Menschen ihren Verbrauch nicht einschränken.

...

Australien: Weitere willkommene starke Schneefälle in den Schneegebieten

Sydney verzeichnete den trockensten Winterbeginn seit 1938, doch nur wenig weiter südlich konnten sich die großen australischen Skigebiete über beeindruckende Schneefälle freuen und haben wie in den letzten Jahren eine solide Basis für den Saisonstart geschaffen.

Dieses umgekehrte Verhältnis zwischen Küstenregen und Schnee in den australischen Alpen hängt mit den Auswirkungen des Southern Annular Mode (SAM) zusammen, einem natürlichen – wenn auch etwas unvorhersehbaren –

Klimatreiber, der mit der Breitenausdehnung der Westwinde zusammenhängt, die die Antarktis umrunden.

...

Diese SAM ist wohl ein Gegenpart zu unserer NAO mit positiven und negativen Phasen. Es folgen ein paar Ausführungen dazu, die aber hier nicht übernommen werden.

Link:

<https://electroverse.info/4ft-strands-trekkers-in-india-extreme-cold-strikes-tanzania-ekurhuleni-electricity-limit-aussie-snowfields-celebrate/>

Meldungen vom 14. Juli 2023:

British Columbia, Kanada: Schnee Mitte Juli

In der Nähe des Pennask Summit auf dem Highway 97C, dem Okanagan Connector, B.C., ist seltener Sommerschnee gefallen.

Chris Moench, der auf dem Weg zum Angeln in Kamloops war, sagte, einige Leute hätten angehalten, um darin zu spielen.

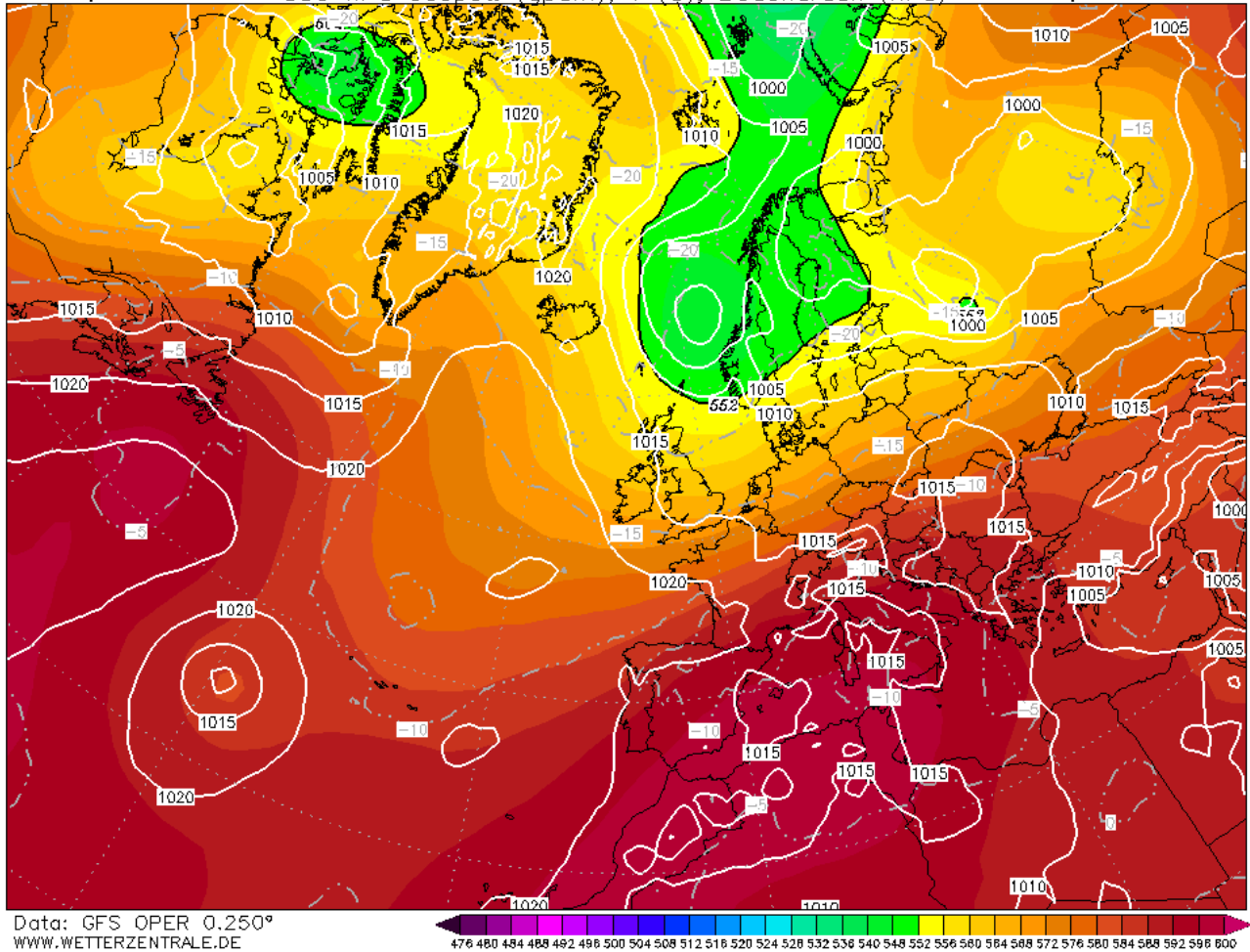
Im letzten Winter waren in diesem Teil der Welt außergewöhnliche Schneemengen gefallen, und die Flocken rieseln Mitte Juli immer noch.

„Wohin ist der Sommer in UK entschwinden?“ fragt BBC Weather

„Sie fragen sich vielleicht, wo der Sommer geblieben ist. Die Temperaturen sind gesunken, und die Vorhersagen zeigen vermehrt Regen an. Warum also die große Veränderung?“ – fragt ein aktueller Artikel der BBC Weather.

Es folgen längere Ausführungen zum ausgeprägten Wechsel zwischen warmer und kühler Witterung in UK. Es wird empfohlen, das zu lesen, wird aber nicht in diesen Kältereport übernommen. Tatsache ist, dass die warme Witterung bei uns vor allem im Süden und Osten einer südwestlichen Strömung geschuldet ist, deren Steuerungszentrum ein kalter Trog über Westeuropa ist. Stellvertretend dafür die folgende Graphik von wetterzentrale.de, in welcher der Trog über UK klar hervortritt:

Init: Tue,18JUL2023 00Z 500 hPa Geopot. (gpm), T (C), Bodendruck (hPa) Valid: Wed,19JUL2023 00Z



Wetterlage vom 19. Juli 2023, 00 UTC. [Quelle](#). Siehe hierzu auch [KÄMPFE 2023](#).

Die historische Kälte 2023 in Utah

Utah erlebte eine außergewöhnlich kalte und schneereiche erste Jahreshälfte.

Die Durchschnittstemperatur im „Beehive State“ lag in den ersten sechs Monaten bei $5,4^{\circ}\text{C}$ und damit $0,7\text{ K}$ unter der Norm des 20. Jahrhunderts.

Es war die kälteste erste Jahreshälfte in diesem Bundesstaat seit den $4,7^{\circ}\text{C}$, die zwischen Januar und Juni 1984 (Sonnenminimum des Zyklus 21) gemessen worden waren.

Die enormen Niederschläge, die die landesweiten Schneedeckenrekorde brachen, trugen dazu bei, die Dürresituation in Utah deutlich zu lindern.

...

Anomale Kälte in Japan

Trotz regionaler Hitzeperioden ist es auf dem asiatischen Kontinent anomal kalt.

Von Europa-Russland über Sibirien bis hin zur Mongolei ist ein Großteil Asiens derzeit „blau“ und „violett“, nur Kasachstan spürt die Sommerhitze – und das nach einem historisch kalten Winter für das transkontinentale Binnenland.

Und auch in China wird es nun trotz der umfangreichen MSM-Berichterstattung über die Erwärmung anomal kalt.

...

Link:

<https://electroverse.info/july-snow-bc-where-has-the-summer-gone-utahs-historically-cold-2023-cold-engulfs-japan/>

Meldungen vom 17. Juli 2023:

Diesen Block leitet Cap Allon mit dem Kommentar ein:

Die Antarktis kühlt sich ab. Die Daten sind diesbezüglich eindeutig und unbestreitbar. Für die Alarmisten spielt die Temperatur bei der Entwicklung des globalen Meereises weiterhin eine enttäuschend geringe Rolle.

Rekord-Kälte in Sibirien

Im transkontinentalen Russland ist es in letzter Zeit sehr kalt geblieben, von Moskau bis Jakutien – das Bild ist „blau“ und „lila“.

In vielen Regionen, darunter auch in Krasnojarsk, herrschte in den letzten Tagen Rekordkälte. Wie hmn.ru berichtet, dringt Mitte Juli sehr kalte arktische Luft in die nördlichen Regionen des Gebiets Krasnojarsk ein, die sich immer weiter ausbreitet. Weit verbreitet liegen die Temperaturen um 10 K unter der Norm, und es werden Rekorde gebrochen.

Am Kap Tscheljuskin sank das Thermometer auf -3,8 °C und brach damit den bisherigen Juli-Rekord (aus dem Jahr 1944) um 2 K. In Chatanga haben die Tiefstwerte den zweiten Tag in Folge den monatlichen Richtwert unterschritten: Die 0,9 °C brechen den alten Rekord (aus dem Jahr 1940) um 1,3 K. In Werchneimbatsk wurden 1,7 °C registriert, was 0,5 K unter dem bisherigen Richtwert (aus dem Jahr 1933) liegt.

Die arktische Kälte hat auch Evenkia erreicht.

In Tutontschany wurden 0°C gemessen, womit der bisherige Rekord von $0,3^{\circ}\text{C}$ aus dem Jahr 2021 gebrochen wurde. In Tura, der Hauptstadt von Ewenkien, wurden Tiefstwerte von $1,2^{\circ}\text{C}$ gemessen, womit der alte Rekord von 1954 um $1,4\text{ K}$ gebrochen wurde.

Auch Westsibirien bleibt von der diesjährigen anomalen Sommerkälte nicht verschont. Die Kälte erreichte Salekhard, die Hauptstadt des Kreises Jamal-Nenzen, wo am Freitag $0,7^{\circ}\text{C}$ gemessen wurden, was den alten Rekord von $1,9^{\circ}\text{C}$ aus dem Jahr 1960 unterbot.

...


Antarktis: Temperatursturz auf $-80,5^{\circ}\text{C}$

Am 14. Juli erreichte der JASE2007 AWS in der Antarktis mit $-80,5^{\circ}\text{C}$ einen neuen Welttiefstwert für 2023:

Search AMRC

Space Science & Engineering Center, UW-Madison

AMRC & AWS



HOME ABOUT US DATA & IMAGERY AMRDC REPOSITORY AWS NETWORK RESEARCH NEWS PUBLICATIONS ON THE ICE BLOG
MEETINGS ARCTIC PROJECT RELATED LINKS CONTACT US DISCLAIMER ACKNOWLEDGMENTS PEOPLE OUTREACH




JASE2007

[Data & Imagery](#) » [surface](#) » [awstext](#) » 30305.txt

[Download](#)

ARGOS_#	JulianDate	Time(HHMMSS)	T(C)	P(MB)	SPD(MPS)	DIR(DEG)	RH(%)	LAT(deg)	LON(deg)
30305	2023194	000538	-74.5	595.6	1.0	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	000545	-74.5	595.6	1.0	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	003110	-73.2	599.7	1.8	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	014354	-72.6	599.5	1.6	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	020440	-72.4	599.5	1.8	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	040942	-71.5	599.3	1.6	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	064537	-71.4	599.1	1.8	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	071640	-72.4	599.0	1.4	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	085031	-72.2	598.7	1.8	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	120800	-70.6	598.1	1.9	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	121824	-70.2	598.1	2.1	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	135201	-69.6	597.5	1.9	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	140217	-69.5	597.5	1.9	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	172008	-72.4	596.8	1.4	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	173018	-72.5	596.7	1.4	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	175102	-73.0	596.4	1.4	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	193520	-73.8	596.2	1.2	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	201649	-74.1	596.3	1.2	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	204801	-74.1	596.1	1.2	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	210845	-74.1	595.9	1.2	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	220042	-74.9	595.9	1.2	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	223155	-74.8	595.9	1.4	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023194	234435	-74.6	595.7	1.0	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	003657	-75.1	595.6	0.8	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	012835	-75.5	595.5	0.8	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	014931	-75.4	595.3	0.8	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	022050	-75.6	595.2	0.7	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	040443	-74.2	595.2	0.6	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	065107	-73.5	595.2	0.4	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	071204	-74.1	595.2	0.4	316		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	113202	-78.6	594.6	1.2	058		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	115251		594.6	1.2	058		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	115258	-78.9	594.6	1.2	058		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	131602	-80.1	594.6	0.6	058		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	133655	-80.5	594.5	1.0	058		-75.8880	-25.8340
30305	2023195	150002	-80.2	594.9	1.9	058		-75.8880	-25.8340

Last updated: 2011-08-09 by [SSEC Webmaster](#)

Dieser Beitrag befasst sich ausführlicher mit der Antarktis und wird separat übersetzt.

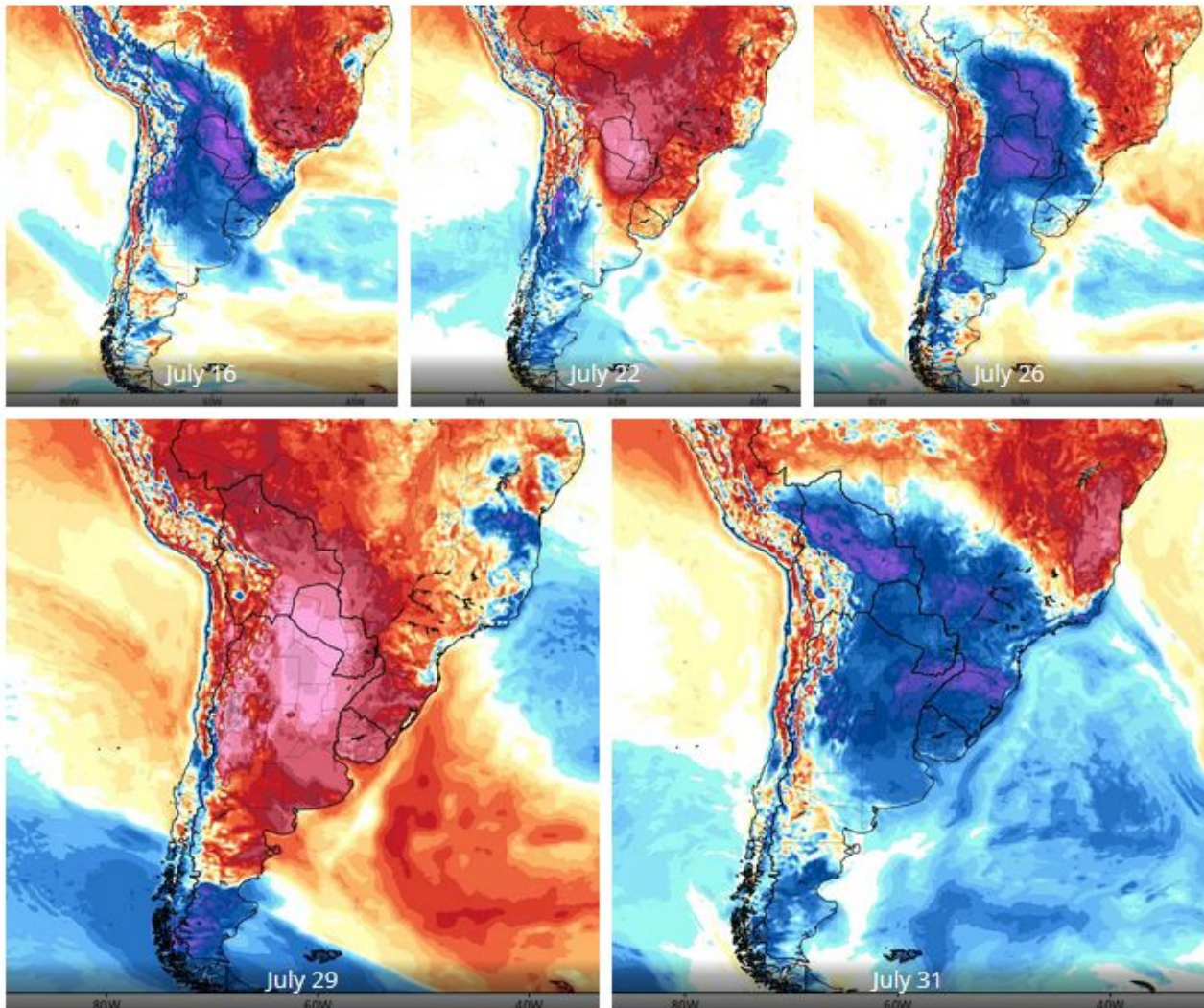
...

Schwingungen zwischen Extremen in Südamerika

Ein Blick nach Südamerika zeigt, dass es sich um einen wellenförmigen mäandrierenden Jetstream handelt.

Das Zentrum des Kontinents – also die Länder Bolivien, Paraguay, Uruguay, Südbrasilien sowie ein großer Teil Nord-/Zentralargentinens – war in diesem Monat durch Schwankungen zwischen extremer Kälte und ungewöhnlicher Winterwärme gekennzeichnet.

Ein Thema, das sich nach den jüngsten GFS-Läufen fortsetzen dürfte:



Die Schwankungen zwischen den Extremen sind für die Landwirte höchst problematisch.

...

Link:

<https://electroverse.info/record-cold-siberia-antarctica-80-5c-swings-between-extremes-s-america/>

Meldungen vom 18. Juli 2023:

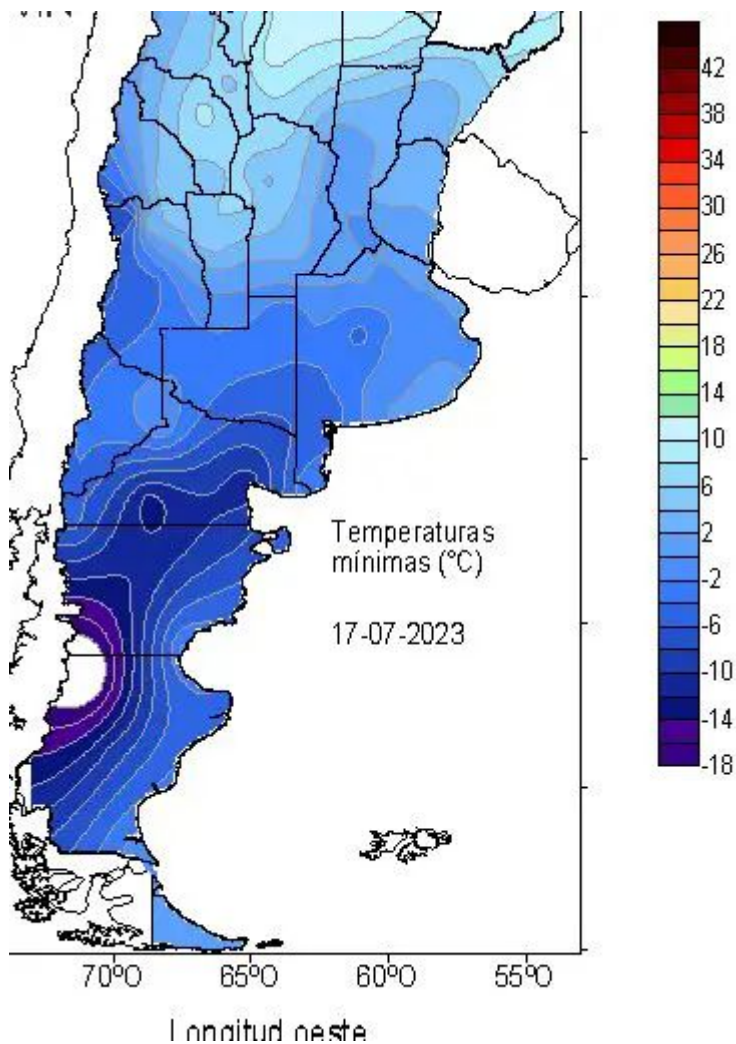
Rekord-Kälte in Argentinien

Wie gestern bereits erwähnt, herrscht in Argentinien derzeit extremer Frost – und es werden neue Rekorde aufgestellt.

Am Montag (17. Juli) wurden historische monatliche Tiefsttemperaturrekorde gebrochen: Die Messwerte von $-22,5\text{ °C}$ am Perito Moreno Aero und $-11,2\text{ °C}$ in San Antonio Oeste sind neue Tiefstwerte für den Monat Juli – in Annalen, die bis 1961 zurückreichen.

Extreme Tiefstwerte wurden am Montag auch anderswo verzeichnet.

Es folgen mehrere Einzelwerte. Anschaulicher ist diese Graphik:



Da es sich jedoch um Kalt-Ereignisse handelt, werden sie von der Propagandamaschine des Establishments nicht gemeldet.

...

Kalifornien: Schneedecke im Mammoth-Skigebiet immer noch 500% über der Norm

Die Schneedecke im kalifornischen Mammoth hält sich bei 500 % des Durchschnitts für dieses Datum, und die Wintersportverhältnisse auf dem Berg sind immer noch „so gut“, berichtet Miles Clark von snowbrains.com.

Clark und seine Freunde bereiteten vor kurzem ihre letzte Mammoth-Piste für diese Saison (am Freitag), den 75. Tag in Folge. „Alles in allem war es ein unwirkliches Erlebnis mit hervorragenden Leuten in spektakulärem Gelände ... in der Rekordschneedecke von 2023.“

...

Link:

<https://electroverse.info/record-cold-argentina-sierra-500-of-average-series-of-cmes-inbound/>

wird fortgesetzt ... (mit Kältereport Nr. (22 / 2023))

Redaktionsschluss für diesen Report: 18 Juli 2023

Zusammengestellt und übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE